

MITTEILUNGSBLATT

Das Amtsblatt
Ihrer Gemeinde



42. Jahrgang
Nummer 4
FREITAG,
26. Januar 2024

WALLHAUSEN



Asbach
Hengsfeld
Limbach
Michelbach/Lücke
Roßbürg
Schainbach
Schönbronn
Wallhausen

*Der Teufel, das Mädchen,
der Blues und ich*

Bekannt als Metzger Simmerl
aus den Eberhofer-Krimis



**Das neue Programm
von Stephan Zinner
am 27. Januar 2024,
19:00 Uhr,
Kulturhaus Wallhausen**

Eintrittskarten für den
Musikkabarett-Abend im Kulturhaus
gibt es noch im Vorverkauf
bei Herrn Conrad im Rathaus sowie
an der Abendkasse.

Einlass: 18:15 Uhr

Bewirtung:
Team der Evangelischen
Kirchengemeinde Wallhausen

**Es sind noch Karten
erhältlich!!!**



Teil 2 von 3 von Lothar Schwandt

Aus der DORFCHRONIK von WALLHAUSEN

Hengstfeld
1449 - vor 575 Jahren



Unter Kaiser Friedrich III. wird von 1440 bis 1452 der sog. letzte **Städtekrieg** zwischen dem Adel und den Reichsstädten ausgefochten. Dabei werden im Jahr 1449 die beiden Schlösser (besser Burgen) in Hengstfeld und Roßbürg abgebrannt „und Ao. 1449 den 2. Nov. dermaßen verheeret, dass man jetzo hier und zu Roßbürg, außer den Schloßgräben, Hügeln und der Tradition, dass ehemals Schlösser da gestanden, nichts mehr davon sehen und finden kann. Neben dem Schloss ist 1449 auch die Hengstfelder Kirche bis auf die Grundmauern abgebrannt. Die zwei kleinsten Glocken sind dabei heruntergefallen und so erhalten geblieben, während die drei anderen zerschmolzen, „Wie man dann noch heut zu Tag innwendig an der Thurm-Mauer die Merckmale davon siehet, da das heiße Metall hin und wieder an die Wände gespritzt und auf die Gassen hinaus gefallen, dass man noch zuweilen kleine Stücklein von Glockenspeiß findet“. Die Gemeinde begnügt sich bis zum Jahr 1710 mit diesen beiden kleinen Glocken.

1474 – vor 550 Jahren

Die beiden Brüder Caspar und Heinzen von Crailsheim, Morsteinische Linie, kaufen aus den Händen des Oßwald von Rhain den großen und den kleinen Zehnten zu Hengstfeld und die Pfarr Orlach. Ein Jahr später werden sie von Bischof Rudolf zu Würzburg damit belehnt. Damit sind die **Herren von Crailsheim** nicht nur im Besitz des Kirchensatzes von Hengstfeld, sondern sie besitzen 1624 neben zwei Gütern auch den ganzen Zehnten.

1624 – vor 400 Jahren

Im Leichenregister von Hengstfeld ist innerhalb von drei Tagen der Tod von 3 Geschwistern vermerkt. Wenn inmitten der Kriegswirren nicht gerade die Pest wütet, sterben die meisten Kinder - die Hälfte vor Erreichen des 10. Lebensjahres - an den „Blattern“, den Pocken. - Im Kirchhof wird für die **Kindergräber** am meisten Platz benötigt.

1699 – vor 325 Jahren

Am 10. August 1699 stirbt **Pfarrer Ley** im Alter von 57 Jahren. Leys Frau stirbt im hohen Alter von 87 Jahren in Lendsiedel; 54 Enkel und 50 Urenkel überleben sie. Vor ihrem Tod vermacht sie der Pfarrei Hengstfeld 12 Gulden, wovon die große Baseler Bibel angeschafft wird. Pfarrer Ley hat in 29 Jahren 628 Kinder getauft, 115 Paare getraut und 436 Begräbnisse gehalten.

1724 – vor 300 Jahren

Carl Sigmund in Rügland, ein 27 Jahre alter Sohn des Freiherrn von Crailsheim, wird bei einem **Duell** erschossen. Der Kirchenherr ordnet ein vierwöchiges **Trauerläuten** und Unterlassung von Tänzen und anderen Geselligkeiten an. Auch in diesem Jahr entzündet sich der Streit um die Dorfhoheit am Kirchweihschutz und an der Eich der Trinkgefäße im Wollmershäusischen Wirtshaus.

In diesem Jahr stirbt Barbara Wäckler, Frau des Schusters, im Alter von 77 Jahren. 24 Jahre lang ist sie „**Ammen-Frau**“ (**Hebamme**) gewesen und hat während dieser Zeit 300 Kinder „in der hiesigen Pfarr empfangen“.

1749 – vor 275 Jahren

Am 9. Januar unternimmt der brandenburgische Schultheiß Johann Michel Burckhardt, auch „**Zoller, Steiner und Würth**“, eine **Reise nach Danzig**, wo sein Schwager, ein Metzger, verstorben ist. Seine Tochter Anna Catharina heiratet dort den

„**Bürger und Fleischer zu Dantzig Georg Langer**“. Burckhardt will auch eine „**ansehnliche**“ Erbschaft abholen. Während seiner Abwesenheit stirbt seine Frau an der „**Schwindsucht**“. Nach „**glücklicher Retour**“ am 20. Juni macht er mit 12 fl (Gulden) eine „**reiche Einlage in das hiesige Klingel-Säcklein**“.

1824 – vor 200 Jahren

Alle Bemühungen um die Einführung einer ordentlichen Armenfürsorge in der Pfarrgemeinde Hengstfeld sind erfolglos und scheitern am Eigenwillen der drei Teilorte. - Im Juli 1824 bemerkt Pfarrer Wucherer im Kirchenkonvent, der Bettel sei in der Gemeinde immer noch nicht abgestellt. Neben dem Bettelvogt müsse auch der „**Commundiener zur Abtreibung der auswärtigen Bettler**“ eingesetzt werden.

1849 – vor 175 Jahren

Die Hengstfelder Gemeinderechtsbesitzer drohen mit einer bis dahin undenkbar Initiative, deren Wurzeln wahrscheinlich auch in den Vorgängen des Revolutionsjahres 1848 zu suchen sind, damit, keine Gemeinderäte zu wählen, d. h. in den **Wahlstreik** zu treten, wenn nicht „**sämtliche besoldeten Gemeindefunktionäre** (Gemeindebedienstete) **an ihren Besoldungen nachlassen**“. Schultheiß und Gemeindefunktionäre müssten auf ihre kürzlich beschlossene Zulage von 20 fl verzichten. Die Gemeinde brauche keine zwei Vieh- und Fleischbeschauber, auch keine zwei Brotbeschauber. Die Bürger begründen ihre Forderungen mit den „**unerschwinglich hohen Gemeindefunktionen**“. In einer gemeinsamen Sitzung am 2. August 1849 kommen Gemeinderat und Bürgerausschuss den Forderungen weitgehend nach, „**um die Zudringlichkeit der Bürgerschaft zu besänftigen**“.

Der verstorbene Viehhändler Moses Feldenheimer hat vor seinem Tod 10 fl für die **christlichen Ortsarmen** gestiftet. Der Konvent verteilt das Geld an 24 Personen mit je 25 Xr. Diese bestätigen den Empfang des Geldes im Protokollbuch des Kirchenkonvents. Sechs von ihnen können offensichtlich nicht schreiben, denn sie unterzeichnen mit 3 Kreuzen. - 25 Kreuzer entsprechen dem Tagesverdienst eines Handwerkers oder dem Wert von 25 Eiern oder von 8 Liter Milch.

Um die unbeliebte Gemeindefron einzuschränken, an der sich jeder Gemeindefunktionär beteiligen muss, wenn es gilt, in der Gemeinde Arbeiten an Wegen und Straßen auszuführen, stellt die Gemeinde Hengstfeld zwei „**Wegeknechte**“ um jährlich 109 fl an. Diese müssen im Wallhäuser Steinbruch die Steine brechen, an Ort und Stelle führen, schlagen und die Straßen im Jahr einmal damit einschottern.

1874 – vor 150 Jahren

Am 31. Januar will der Kirchenkonvent, dass bei unerlaubten **Schulversäumnissen** als geringste Strafe 35 Xr (Kreuzer) oder nach Einführung der Mark-Währung 1 Mark angesetzt wird.

Bisher ist Rossbürg nur durch einen Fußweg mit Schainbach verbunden. Nach einer Vereinbarung mit Schainbach wird die Teilgemeinde Rossbürg in diesem Jahr eine **Straße** bis zur Markungsgrenze um ca. 3 800 Mark bauen. Schainbach wird die Straße auf seiner Markung fertigstellen.

1924 – vor 100 Jahren

Am 22. Januar kündigt **Schultheiß** Hofmann (später Haus Reinhard), seit 1885 Ortsvorsteher von Hengstfeld, sein Amt auf den 1. April. Der dritte Anlauf zur Wahl eines Schultheißen gelingt endlich. Zum neuen Ortsvorsteher wird Gneiting gewählt.

1949 – vor 75 Jahren

Mit der zwischen 1949 und 1954 durchgeführten **Flurbereinigung** in der Gemeinde Hengstfeld werden auch in den beiden Teilorten Asbach und Rossbürg die bis dahin bestehenden **Realgemeinden aufgelöst**.

1974 – vor 50 Jahren

Vor der Verabschiedung der Schlussgesetze zur **Gemeinde-reform** wird am 20. Januar bei der Bürgeranhörung die Frage gestellt: „Sind Sie für die Vereinigung der Gemeinde Wallhausen mit den Gemeinden Hengstfeld und Michelbach an der Lücke zu einer neuen Gemeinde?“ In allen drei Gemeinden stimmt die Mehrheit der Bürger für einen Zusammenschluss. Aus Anlass dieser Vereinigung der drei Gemeinden findet am 12. Juli in einem Festzelt am Sportplatz in Hengstfeld eine Feier statt, bei welcher es Freibier von der Gemeinde gibt. In diesem Jahr wird auf dem Friedhof in Hengstfeld eine moderne **Leichenhalle** erstellt.

Sanierungsmaßnahme Ortsdurchfahrt Rot am See, Abschnitt Brettenfeld; Beginn 05.02.2024

Die Gemeinde Rot am See beginnt mit der Sanierungsmaßnahme der Ortsdurchfahrt Rot am See (B290), Abschnitt Brettenfeld.

Bauzeit:

- Beginn der Maßnahme: **05. Februar 2024**
- Geplante Fertigstellung: voraussichtlich August 2025.

Ausbau-strecke Ortsdurchfahrt Abschnitt Brettenfeld:

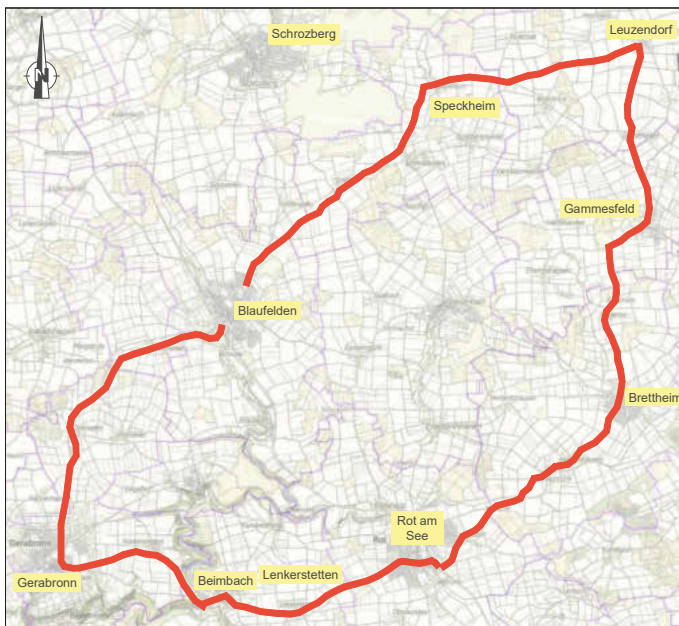
- Beginnend ab Friedhofweg in Rot am See bis zur Einfahrt in die Steinackerstraße in Brettenfeld.

Umleitung:

- Der Verkehr wird während der Maßnahme weitläufig umgeleitet.
- Die Umleitungsstrecken sind durch die ausführende Firma beschildert.
- Die Umleitung erfolgt über zwei ausgewiesene Strecken, siehe Umleitungsplan.

Ortseingang Rot am See über Brettheim, Gammesfeld, Leuzendorf, Speckheim in Richtung Blaufelden.

Ab Blaufelden über Gerabronn, Beimbach, Lenkerstetten in Richtung Rot am See.



NACHRUf

Die Gemeinde Wallhausen und die Freiwillige Feuerwehr Wallhausen trauern um

Herr Fritz Unbehauen

der am 15.01.2024
im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Er war von 1984 bis 2004 Mitglied des Gemeinderates Wallhausen. Er hat sich stets in sachlicher und konstruktiver Weise für seinen Ort Schainbach und die Belange der Gesamtgemeinde Wallhausen eingesetzt. Herr Unbehauen ist 1963 der Löschgruppe Schainbach-Limbach beigetreten. Er war aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr bis 1998 und Gründungsmitglied der Altersabteilung. Herr Unbehauen hat sich mit großem persönlichem Engagement für die Bürgerinnen und Bürger und das Wohl der Gemeinde eingesetzt.

Wir werden Herrn Unbehauen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und Freunden.

Für die Gemeinde Wallhausen
Andreas Frickinger
Bürgermeister
Lars Geldner
Teilortsanwalt

Für die Freiwillige Feuerwehr Wallhausen
Jens Scheu
Gesamtwehrrkommandant
Marco Kreuzberger
Abteilungskommandant
Eugen Traub
Altersabteilung

Impressum:

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wallhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Andreas Frickinger, Telefon 0 79 55/9 38 10

Für den Inhalt der Anzeigen ist der jeweilige Inserent verantwortlich. Bei Wahlwerbung ist die jeweilige Partei oder Wählervereinigung für den Inhalt verantwortlich.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH

Postfach 11 03, 74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch 8.00 Uhr

Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurückschneiden!

Gehölzpflege noch bis 29. Februar erlaubt

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigen. Leider ist immer wieder festzustellen, dass an öffentlichen Straßen und Wegen die Äste von Bäumen und Sträuchern in verkehrsbehindernder Weise in das Lichtprofil der Straße hineinragen. Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer werden dadurch behindert und Verkehrszeichen können verdeckt werden.

Wir möchten Sie deshalb heute darauf hinweisen, dass an öffentlichen Straßen jeweils die folgenden Lichtraumprofile freizuhalten sind:

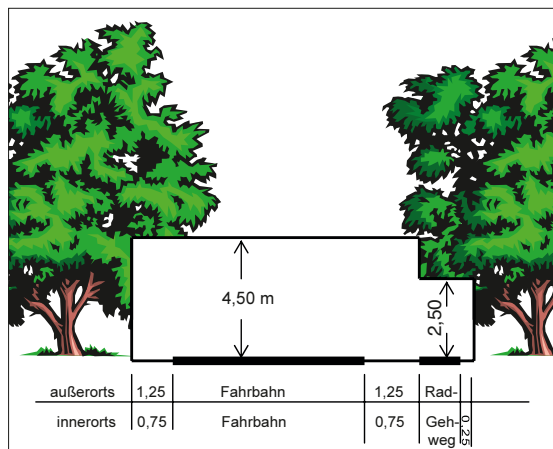
- 4,50 m über der gesamten Fahrbahn
- 4,50 m über den je 1 m breiten Geländestreifen anschließend an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn
- 2,50 m über Rad- und Gehwegen

Diese Regelungen gelten auch für die Gemeindeverbindungsstraßen und Feldwege, insbesondere auch für Feldwege entlang von Wäldern. Die auf den Grundstücken entlang von Gehwegen angepflanzten Sträucher und Hecken sind bis auf

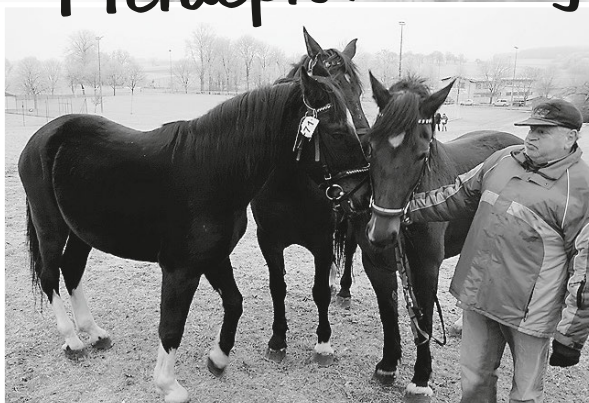
die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Gleichmaßen sind diese Einfriedungen bis zur zulässigen Höhe, die sich grundsätzlich aus den Bestimmungen des jeweiligen Bebauungsplans ergibt, zurückzuschneiden.

Die Auslichtungen sind so vorzunehmen, dass Teile der Bäume, Hecken und Sträucher auch dann nicht in das Lichtraumprofil hineinragen, wenn sie durch Regen oder Schnee ihre Lage oder Stellung verändern.

Die Auslichtung muss im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar vorgenommen werden. Wir möchten daher alle Grundstückseigentümer um Beachtung bitten.



Traditionelle Pferdeprämierung



Bei der traditionellen Pferdeprämierung am Samstag wurden 13 Großpferde, 28 Kleinpferde und 4 Esel von den Richtern Bernhard Schumm, Dr. Wolfgang Schork und Jürgen Jooß prämiert. Als Ergänzung zum Viehmarkt wurden weiter 3 Kälber, 2 Lamas und 4 Alpakas ausgestellt. Bei einem Schätzspiel galt es das Gesamtgewicht der Lamas und Alpakas zu erraten und mehrere Preise zu gewinnen.

Ehrenpreise Großpferde:

Ursula Dausgschieß-Thumm, Satteldorf-Bronnholzheim (1), Albrecht Monninger, Gemmingen (1), Kathrin Hagelstein, Wallhausen-Hengstfeld (3), Familie Langer, Niederstetten (2), Herbert Zierlein, Ingersheim (1), Roland Ehrmann, Weikersheim (3), Markus Kuch, Blaufelden (1), Sabrina Muhler, Tauberrettersheim (1)

Ehrenpreise Kleinpferde:

Carolin Dörr, Wallhausen-Hengstfeld (3), Leonie Kopf, Frankhardt-Spaichbühl (2), Familie Tremmel, Bad Mergentheim (2), Kathrin Hagelstein, Wallhausen-Hengstfeld (1), Familie Bayer, Stetten a. H. (2), Hermann Hagelstein, Wallhausen-Hengstfeld (3), Familie Habelt-Veit, Michelbach/Bilz-Gschlachtenbretzingen (7), Robert Meier, Schrozberg-Sigisweiler (2), Gerhard Seeling, Schrozberg-Leuzendorf (2), Theresa Dambach, Rot am See-Weikersholz (2), Familie Stang, Gerabronn-Amlishagen (2)

Esel:

Christine Sauereißig, Schrozberg-Standorf (2), Gerlinde Schad, Gerabronn-Unterweiler (2)

Fällung von Bäumen an der Frankenstraße/Regenüberlaufbecken

Nach der Schmutzfrachtberechnung und dem Abwasseranschluss der weiteren Ortschaften Hengstfeld und zukünftig Michelbach/Lücke auf die zentrale neue Kläranlage Wallhausen muss zwischen Regenüberlaufbecken „Frankenstraße“ und Regenüberlaufbecken „Walter-Bald-Platz/Naturerlebnisbad“ eine weitere (parallel zur bestehenden) Abwasserdruckleitung verlegt werden. Dabei wird auch das Technikgebäude ertüchtigt. Leider müssen deshalb die um das Gebäude gepflanzten Bäume entfernt werden. Dies wird zeitnahe erfolgen. Nach Abschluss der Maßnahme ist eine Ersatzpflanzung vorgesehen.

Auswirkungen der Änderung der Landesbauordnung



Die Änderung der Landesbauordnung am 25.11.2023 erfolgte im Hinblick auf die Digitalisierung von Baugenehmigungsverfahren.

Noch in diesem Jahr soll die Website „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg“ (VibaBW) vom Land Baden-Württemberg an den Start gehen,

über welche dann zukünftig die digitale Antragsstellung und -bearbeitung erfolgen soll.

Die wesentlichen Änderungen der LBO beziehen sich insbesondere auf den Verfahrensablauf von Anträgen und die künftige Nachbarbeteiligung.

Das Einreichen

Alle Anträge (Kenntnisgabeverfahren, vereinfachtes Verfahren, allgemeines Verfahren, Bauvoranfrage) müssen künftig **direkt bei der unteren Baurechtsbehörde** eingereicht werden und nicht mehr, wie bisher, über die Bürgermeisterämter. Die Gemeinden werden unverzüglich über die Vorhaben informiert.

Die Nachbarbeteiligung

Eine Benachrichtigung von Nachbarn erfolgt nur noch bei direktem Angrenzern und hier nur noch bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von nachbarschützenden Vorschriften. Dadurch soll das Verfahren erheblich verschlankt werden. Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von nachbarschützenden Vorschriften müssen vom Bauherrn in allen Verfahren gesondert beantragt werden. Dies bedeutet, dass nicht mehr automatisch in jedem Verfahren eine Angrenzeranhörung durchgeführt wird. Sollte eine Angrenzeranhörung nach Prüfung durch die untere Baurechtsbehörde erforderlich sein, wird diese wie bisher durch die Bürgermeisterämter durchgeführt.

Nur noch digital

Nach aktueller LBO-Fassung können Anträge und Bauvorlagen elektronisch eingereicht werden. Ab 01.01.2025 ist die Antragsstellung nur noch in digitaler Form möglich. Bis die Website „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg“ zum Einsatz kommt, erfolgt die digitale Antragstellung im Rahmen der üblichen Möglichkeiten (E-Mail oder Cloud).



„Die erste Verfilmung der erfolgreichen Buchreihe ist ein magisches Kinoabenteuer voller Ideen und Abenteuer.“ (FBW)

Ida zieht mit ihrer Mutter in einen anderen Ort. Die neue Klasse nimmt sie nicht richtig in die Gemeinschaft auf – nur der tollpatschige Benni und die mysteriöse Klassenlehrerin Ms. Cornfield scheinen nett zu sein. Eines Tages hat die Lehrerin eine Überraschung für die Klasse parat: Jedes Kind in der Klasse bekommt ein magisches Tier als Begleiter. Ausgerechnet die beiden Außenseiter Ida und Benni erhalten als erste ihre neuen Gefährten, die ihnen Freunde fürs Leben werden sollen. Ida wird der Fuchs Rabbat an die Seite gestellt, Benni die Schildkröte Henrietta. Als ein Dieb in der Schule sein Unwesen treibt, müssen die Freunde trotz mancher Streitereien zusammenhalten.

Die Vorstellung am Donnerstag, den 01.02.2024 im alten Gebäude der Grundschule Wallhausen beginnt um 14.15 Uhr. Der Eintritt beträgt 2,00 €. Der Film ist freigegeben ohne Altersbegrenzung und dauert 93 Minuten.

Abschließend ein Hinweis an die Eltern unserer Filmkistebesucher: Der Film erhielt die FSK-Freigabe ohne Altersbegrenzung. Wir möchten Ihnen die freiwillige Empfehlung vom Bundesverband Jugend und Film e. V. weitergeben, die diesen Film ab 8 Jahre empfiehlt. Bitte bedenken Sie dies, wenn Sie Ihr Kind ins Kinderkino im Monat Februar lassen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

am **Mittwoch, 31.01.2024 um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung öffentlich:

1. Bekanntgabe nicht öffentliche Beschlüsse
2. Verleihung des Wallhäuser Ehren-Löwen in Gold (Roland Jakel)
3. Vorstellung der aktuellen Planung Windpark Michelbach/Lücke
4. Beratung und Beschluss Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
5. Beschluss: Ausschreibung Baumaßnahmen Abwasserbeseitigung
6. Vergabe Ingenieurleistungen Baugebiet Zehntwiesen in Hengstfeld
7. Spendenannahme
8. Wasserrechts-/Baugesuche

- a) Stellungnahme zum Wasserrechtsgesuch – Niederschlagswasserbeseitigung
Neubau Biogasanlage Bioenergie mit Umwallung Blaufelder Straße 54, Flst. Nr. 919 und 920
74599 Wallhausen
- b) Kenntnissgabeverfahren
Errichtung einer Terrassenüberdachung, Hochholzring 23, Flst. 1418, 74599 Wallhausen
- c) Baugenehmigungsverfahren
Errichtung Technikgebäude hinter der alten Schule Hengstfeld, Hauptstraße 83, Flst. 191
74599 Wallhausen-Hengstfeld

Die gesamte Einwohnerschaft ist zum Besuch der öffentlichen Sitzung eingeladen.



Landratsamt Schwäbisch Hall
Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Schwäbisch Hall über die Genehmigung von Ausnahmen von der bodennahen Ausbringungstechnik vom 1. Februar 2024

Das Landratsamt Schwäbisch Hall erlässt als zuständige untere Landwirtschaftsbehörde nach § 29 Abs. 1 Nr. 4 und § 29 Abs. 8 Landwirtschafts- und Kulturgesetz (LLG) auf Grundlage von § 6 Abs. 3 Sätze 3 und 4 Düngeverordnung (DüV) in der Fassung vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) in Verbindung mit § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung

Nach § 6 Abs. 3 DüV Satz 1 dürfen flüssige organische und flüssige organisch-mineralische Düngemittel, einschließlich flüssigem Wirtschaftsdünger, mit wesentlichem Gehalt an verfügbarem Stickstoff oder Ammoniumstickstoff im Falle von bestelltem Ackerland ab dem 1. Februar 2020 nur noch streifenförmig auf den Boden aufgebracht oder direkt in den Boden eingebracht werden.

Hiervon werden folgende Ausnahmen zugelassen:

- I. Ausnahmen nach § 6 Absatz 3 Satz 3 DüV; andere Verfahren mit vergleichbar geringen Ammoniakemissionen. Dünne Güllen oder Jauche (< 2 % TS-Gehalt) werden von der Verpflichtung zur bodennahen streifenförmigen Aufbringung ausgenommen. Die Einhaltung des Trockensubstanzgehaltes bei Gülle muss jederzeit nachgewiesen werden. Hierfür sind zwei Laborproben je Jahr in Verbindung mit einer nachvollziehbaren Dokumentation der ausgebrachten Menge erforderlich. Für reine Festmistbetriebe ist kein gesonderter Nachweis für die Jauche erforderlich.
- II. Ausnahmen nach § 6 Absatz 3 Satz 4 DüV; agrarstrukturelle Besonderheiten:
 - Kleinflächen kleiner 20 a.
 - Kleine Betriebe mit weniger als 15 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche.
Bei der Festlegung der Grenze von weniger als 15 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bleiben folgende Flächen unberücksichtigt:
 - Flächen, auf denen nur Zierpflanzen oder Weihnachtsbaumkulturen angebaut werden, Baumschul-, Rebschul-, Strauchbeeren- und Baumobstflächen, nicht im Ertrag stehende Dauerkulturlflächen des Wein- oder Obstbaus sowie Flächen, die der Erzeugung schnellwüchsiger Forstgehölze zur energetischen Nutzung dienen (§ 10 Abs. 3 Nr. 1 DüV),
 - Flächen mit ausschließlicher Weidehaltung bei einem jährlichen Stickstoffanfall (Stickstoffausscheidung) an Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft von bis zu 100 Kilogramm Stickstoff je Hektar, wenn keine zusätzliche Stickstoffdüngung erfolgt (§ 10 Abs. 3 Nr. 2 DüV),

- Grünlandflächen mit einer Hangneigung > 20 % auf mehr als 30 % der Fläche,
- Streuobstwiesen gemäß FAKT ab 30 Bäume je Hektar.
- III. Auf den Ausnahmeflächen sind betriebseigene verdünnte Gülle und Jauche mit geeigneter herkömmlicher Gülletechnik bei vermindertem Druck und großtropfig auszubringen. Die Geräte zur Ausbringung müssen den Anforderungen nach § 11 DüV entsprechen. Flüssige Wirtschaftsdünger, die von anderen Betrieben aufgenommen werden, sollen streifenförmig auf den Boden aufgebracht oder direkt in den Boden eingebracht werden.
- IV. Die übrigen Bestimmungen der Düngeverordnung bleiben unberührt. Das gilt insbesondere für das Verbot, Düngemittel auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder mit Schnee bedeckten Böden auszubringen (§ 5 Abs. 1 DüV).
- V. Innerhalb von Wasserschutzgebieten sind zusätzlich die Vorgaben der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) einzuhalten. Weitere geltende Rechtsvorschriften bleiben unberührt.
- VI. Der räumliche Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung erstreckt sich auf alle Gemarkungen des Landkreises Schwäbisch Hall.
- VII. Diese Allgemeinverfügung tritt am 1. Februar 2024 in Kraft. Sie tritt mit dem Ablauf des 31. Januar 2025 außer Kraft.

Begründung

Das Landratsamt als zuständige Behörde kann nach § 6 Abs. 3 Sätze 3 und 4 DüV Ausnahmen genehmigen, wenn die Einhaltung der Vorgaben aus naturräumlichen oder agrarstrukturellen Besonderheiten des Betriebes unmöglich oder unzumutbar sind.

Gemäß Erlass des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg vom 09.12.2019 können Ausnahmen vom § 6 Abs. 3 Satz 1 DüV erlassen werden, wenn andere Verfahren mit vergleichbar geringen Ammoniakemissionen angewendet werden.

Dünne Gülle oder Jauche (< 2 % TS-Gehalt) werden von der Verpflichtung zur bodennahen streifenförmigen Aufbringung ausgenommen, da in diesen Fällen die Ausbringung vergleichbar geringe Ammoniakemissionen bewirkt wie die streifenförmige Ausbringung gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1.

Auf Kleinflächen mit weniger als 20 a ist ein fachlich sinnvoller Einsatz bodennaher Ausbringungstechnik grundsätzlich nicht möglich. Eine gleichmäßige Verteilung des Düngemittels auf diesen Flächen kann mit bodennaher Ausbringungstechnik aufgrund der großen Arbeitsbreiten nicht gewährleistet werden.

Betrieben mit weniger als 15 ha landwirtschaftlicher Fläche (LF) ist es aus wirtschaftlichen Gründen i. d. R. nicht möglich, eine entsprechende Technik vorzuhalten. Überbetrieblich (Maschinenringe, Lohnunternehmer, Nachbarbetriebe) stehen nur begrenzte Kapazitäten für eine bodennahe Ausbringung zur Verfügung. Dabei handelt es sich i. d. R. um Maschinen mit großen Arbeitsbreiten. Betriebe mit weniger als 15 ha LF haben oft kleinere Flächen, auf denen diese Technik zum Teil gar nicht eingesetzt werden kann.

Für Betriebe mit weniger als 15 ha landwirtschaftlicher Fläche (LF) ist die Einhaltung der Vorgaben nach § 6 Absatz 3 DüV aus den v. g. Gründen unzumutbar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats beim Landratsamt Schwäbisch Hall mit Sitz in Schwäbisch Hall Widerspruch erhoben werden. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Regierungspräsidium Stuttgart mit Sitz in Stuttgart gewahrt.

Schwäbisch Hall, den 17.01.2024

gez. Gerhard Bauer
– Landrat –

Freiwillige Feuerwehr Wallhausen



Freiwillige Feuerwehr Wallhausen auf dem Viehmarkt in Hengstfeld

Im Rahmen des Hengstfelder Viehmarktes am Samstag, 13.01.2024 gab die Freiwillige Feuerwehr Wallhausen einen interessanten Einblick in die technische Hilfeleistung.



LANDRATSAMT

Sommerfreizeit am Hintersee im Nationalpark Berchtesgaden

Nachdem die Ferienfreizeit im CVJM Aktivzentrum am Hintersee im letzten Jahr sehr gut angekommen ist, bietet der Landkreis in den kommenden Sommerferien wieder eine

Freizeit für Kinder und Jugendliche im Berchtesgadener Land an. Die Ferienfreizeit findet in diesem Jahr vom 27. Juli – 03. August für Zehn- bis Fünfzehnjährige im Nationalpark Berchtesgaden statt. Interessierte können sich bis 18. Februar 2024 beim Landratsamt anmelden.

Der Preis für die siebentägige Freizeit beläuft sich inklusive Fahrt, Unterkunft und Verpflegung (Frühstück, Lunchpaket zu Mittag und Abendessen) sowie aller notwendigen Eintrittsgelder auf 300 Euro. Familien mit geringem Einkommen haben die Möglichkeit, einen Zuschuss aus dem Sozialfonds des Landkreises zu erhalten.

Interessierte können sich bis 18. Februar 2024 an Kreisjugendreferent Dietmar Winter, Landratsamt Schwäbisch Hall, Münzstraße 1, Telefon: 0791/755-7568, E-Mail: d.winter@LRASHA.de wenden.

Erfahrungsgemäß sind die 34 Plätze schnell ausgebucht, daher wird eine möglichst unverzügliche Anmeldung empfohlen.

27. Frauenfachtagung

Der Verein zur Förderung der Landwirtschaft lädt alle Interessierte ganz herzlich ein zur **27. Frauenfachtagung**

am: Donnerstag, 22. Februar 2024

von: 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

im: Europasaal in Wolpertshausen

Programm:

- **Feste feiern, wie sie fallen – professionell planen und durchführen, entspannt genießen**
Doris Markert-Kaske, Landratsamt – Landwirtschaftsamt
- **Stille Entzündungen – Antientzündlich essen**
Dr. Heike Entenmann, Diplom Oecotrophologin
- **Bildungsangebote der ALH Kupferzell, Fachbereich Hauswirtschaft**
Daniele Katz-Raible, Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell
- **Smart Home – neue digitale Anwendungen im Wohnbereich**
Alexandra Müller, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V., Beratungsstelle Schwäbisch Hall

Für das Mittagessen ist eine Anmeldung erforderlich bis 08.02.2024 unter der Telefonnummer 07904/7007-3162 oder per E-Mail b.foerster@LRASHA.de.

Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung sucht - besonders in Schwäbisch Hall und Crailsheim - Menschen, die sich für eine Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson interessieren.

Um als Kindertagespflegeperson arbeiten zu können, braucht es bestimmte Voraussetzungen. Neben der Freude am Umgang mit Kindern und dem Interesse an pädagogischen Themen wird auch eine Qualifizierung benötigt, die im Landratsamt in Schwäbisch Hall absolviert werden kann.

Pädagogische Qualifizierung

Die Qualifizierung umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten (UE).

Nach Abschluss des ersten Kursabschnitts über 50 UE, kann bereits mit der Betreuung von Kindern begonnen werden. Der zweite Kursabschnitt über 250 UE kann dann tätigkeitsbegleitend absolviert werden. Pädagogische Fachkräfte können die Qualifizierung deutlich verkürzt, bereits nach 50 UE abschließen.

Start des neuen Qualifizierungskurses

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung bietet ab dem 19.02.2024 den nächsten Kurs, jeweils montags am Vormittag an. Mit Beginn des Kurses im Februar könnten Interessierte damit bereits ab Mai dieses Jahres erste Kinder betreuen. Interessierte können sich gerne direkt beim Fachdienst Kindertagesbetreuung melden und auch im Vorfeld telefonisch informieren.

Kontakt zur telefonischen Information oder Anmeldung zur Qualifizierung unter:

Fachdienst Kindertagesbetreuung
Landratsamt Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 755 7976
E-Mail: kindertagespflege@LRASHA.de

FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT**Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems****Agrardieselantrag – Hilfe durch den Bauernverband**

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, den Agrardieselantrag für das aktuelle Jahr 2024 zu stellen.

Der Antrag kann ab diesem Jahr nur noch elektronisch über das Bürgerportal gestellt werden. Papieranträge sind nicht mehr zugelassen.

Die nächsten Sprechtage finden am

Mittwoch, 07.02.2024 (nur nachmittags)

Mittwoch, 14.02.2024

Freitag, 16.02.2024

statt. Terminvereinbarung telefonisch unter 07944 9435-0
Mitzubringen sind:

- alle Dieselbezugsbelege aus 2023
- alle Lohnarbeitsbelege von Lohnunternehmen aus dem Kalenderjahr 2023.
- bei Diesel-Pkws den Kilometerstand zum 31.12.2023.

Diese Dienstleistung erfolgt im Rahmen der Gebührenordnung ausschließlich für Mitglieder des Bauernverbandes. Bei Neuantragstellung oder erhöhtem Aufwand erfolgt ein Zeitzuschlag.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie gerne Herrn Ehrmann unter 07944/9435-130 an.

UNSERE JUBILARE*Herr Ignaz Tremel feierte seinen
85. Geburtstag*

Am Montag, 15. Januar 2024 beging Herr Ignaz Tremel aus Michelbach an der Lücke seinen 85. Geburtstag. Bürgermeister Andreas Frickinger und Ortsvorsteherin Ute Mack gratulierten dem Jubilar persönlich und namens der Gemeinde zu seinem Ehrentag sehr herzlich und überreichten ihm ein kleines Geschenk.

Wir wünschen Herrn Tremel Gesundheit, Zufriedenheit und noch viele glückliche Jahre.

Unsere besten Wünsche zum Geburtstag

am Sonntag, 28.01.,

Herr Erich **Stoll**, Wallhausen, 75 Jahre

Wir gratulieren dem Jubilar sehr herzlich und wünschen ihm für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

JUGENDHAUS AKTUELL**Jugendhaus aktuell**

Ich war mit Sascha, Jason und Finn am 17.01. beim capoeira- (brasilianische Kampfkunst/Kampftanz) Training in Crailsheim und es war „maravilhoso“. Ich kann vor Muskelkater kaum laufen! Wer Interesse hat, einfach vorbeikommen oder anrufen. Fred: 07955/3598.

**SCHULNACHRICHTEN/WEITERBILDUNG****Wiederholung Infoveranstaltung der
Schloss-Schule Kirchberg für Eltern von
Viertklasskindern**

Am **Mittwoch, den 7. Februar 2024 um 19.30 Uhr** lädt die Schloss-Schule Kirchberg zu ihrer **zweiten Infoveranstaltung (Hybridveranstaltung)** ein. Eine Anmeldung ist über die Website der Schule möglich.

Alle interessierten Eltern von Grundschulkindern sind herzlich eingeladen! Die Veranstaltung findet **sowohl vor Ort, an der Schule, als auch live digital** statt. Die Anmeldung kann online über die Website der Schloss-Schule durchgeführt werden.

Schnuppertage:

*Auch dieses Schuljahr werden wieder **Schnuppertage** für Kinder in Klasse 4 angeboten. Diese sind am Mo., 19.02., Di., 20.02., Do., 22.02.2024, jeweils von 13.40 Uhr bis 15.15 Uhr. Anmeldung über Aufnahmeleiterin, Frau Krewenka **bis zum 05.02.2024.***

Anmelde- und Aufnahmegespräche:

*Anmeldungen für zukünftige Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 können noch **bis zum Mittwoch, 28. Februar 2024**, vereinbart werden.*

Wenden Sie sich bitte an Aufnahmeleiterin Frau Krewenka (07954/9802-12 oder krewenka@schloss-schule.de).

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112**

IM NOTFALL BEREIT

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall

116 117 **ohne Vorwahl, kostenfrei**
 Oder 0791/19222 (DRK-Leitstelle)
 Werktags 18.00 bis 8.00 Uhr
 Sa., So. und Feiertage 8.00 bis 8.00 Uhr

Zentrale Notfallpraxis im Landkreis Schwäbisch Hall:

DIAK Schwäbisch-Hall, Diakoniestraße 10, Tel. 0791/753-4567

Öffnungszeiten jeweils an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr

Rettungsdienst Rufnummer 112

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

HNO-Notfallpraxis Heilbronn

Tel. 0180/5120112
 Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnarzt

Zentrale Rufnummer: 0761/12012000

Apotheken-Notdienst

- 26.01. Flügelau-Apotheke Crailsheim (Altenmünster)
- 27.01. Rats-Apotheke Crailsheim
- 28.01. Schönebürg Apotheke Crailsheim
- 29.01. Apotheke Blaufelden
- 30.01. Schloss-Apotheke Kirchberg
- 31.01. Kreuzberg-Apotheke Crailsheim
- 01.02. Fichtenau-Apotheke (Wildenstein)



Änderung Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht.

Diese Änderung gilt **seit 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.



Öffentlich zugänglicher Defibrillator (AED)

DS – Der Seniorendienst,
 Kirchenweg 32, Wallhausen
 Edeka Rühling, Frankenstraße 50, Wallhausen (während der Öffnungszeiten)

VERANSTALTUNGSKALENDER

FEBRUAR		
Do., 01.02.	Landfrauenverein Wallhausen: Bilderreise: „Ostsee und mehr“ im Gemeindehaus Wallhausen	14:30 Uhr
bis Fr., 02.02.	Evangelische Kirchengemeinde Wallhausen und Schainbach: Ökumenische Bibelwoche abwechselnd in Wallhausen und Schainbach	19:30 Uhr
Do., 01.02.	Kinderkino der Gemeinde Wallhausen: Die Filmkiste zeigt im alten Gebäude der Julius-Wengert-Schule Wallhausen: „Die Schule der magischen Tiere“	14:15 Uhr
Sa., 03.02.	Second – Hand – Basar des Kindergartens „Schatztruhe“ im Kulturhaus Wallhausen	15:00 Uhr
Fr., 09.02.	„Game Night“ des Fördervereins Bürgerhaus Michelbach im Bürgersaal des Bürgerhauses Michelbach an der Lücke	19:00 Uhr
Do., 16.02.	Landfrauenverein Wallhausen: Vortrag: „Faszinierte Faszien“ im Gemeindehaus Wallhausen	18:00 Uhr
Sa., 17.02.	Evangelische Kirchengemeinde Hengstfeld-Michelbach/Lücke: Valentine's Dinner in der „Adlerbrauerei“ Michelbach an der Lücke	19:00 Uhr
Mi., 21.02.	Mitgliederforum der VR Bank Heilbronn-Schwäbisch Hall eG in der Turn- und Festhalle Hengstfeld	18:30 Uhr
Fr., 23.02.	Hauptversammlung des Schützenvereins Hengstfeld im Schützenhaus in der Turn- und Festhalle Hengstfeld	20:00 Uhr
Sa., 24.02.	Evangelische Kirchengemeinde Wallhausen und Schainbach: Sing- und Spielenachmittag im Gemeindehaus Schainbach	14:00 Uhr
Mi., 28.02.	Gemeinderatssitzung im Rathausaal Wallhausen	19:00 Uhr

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Offenes Singen an drei Orten

Das Bezirkskantorat Blaufelden lädt im ersten Quartal 2024 an drei Abenden zu einem offenen Singen ein. Bezirkskantorin Stefanie Pfender stellt eine Vielzahl der Lieder des noch recht neuen Liederbuches „Wo wir dich loben plus“ vor, das eine Ergänzung zum Evangelischen Gesangbuch ist. Eingeladen sind alle, die gerne singen und sich mit dem neuen Liedgut vertraut machen wollen.

Die Termine sind:

- Donnerstag, 1. Februar, 20 Uhr, Ev. Gemeindehaus **Kirchberg**
 - Mittwoch, 7. Februar, 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus **Langenburg**
 - Freitag, 15. März, 20 Uhr, Ev. Gemeindehaus **Hengstfeld**.
- Das offene Singen ist kostenlos. Herzliche Einladung!

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Wochenspruch zum Sonntag, 28. Januar 2024 – Letzter Sonntag nach Epiphania –

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
 (Jesaja 60,2)

Andachten und Gottesdienste auf dem „Good News für Hohenlohe“-Kanal:

Herzliche Einladung zum **Live-Stream-Gottesdienst** auf dem GoodNews-Kanal am Sonntag, 28. Januar aus Hengstfeld.
Die Telefon-Andachten können Sie **täglich** unter der Nummer **07936/319 99 90** anhören.

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Herzliche Einladung zu einer öffentlichen Veranstaltung des Hospiz e. V. zum Thema **Vorsorge und Betreuungsrecht** am **06.02.2024 um 19.00 Uhr in Gerabronn**, Blaufeldener Str. 14 im Sitzungssaal. Herr Köhler vom Betreuungsverein Schwäbisch Hall wird über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und das neue Ehegattenvertretungsrecht informieren und Fragen rund um diese Themen beantworten.

Bitte um Anmeldung unter Tel. 0171/5775934 oder kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de.

Evangelische Kirchengemeinde Wallhausen und Schainbach



Sonntag, den 28. Januar 2024

10.30 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst in Schainbach** mit Pfarrer Lennart Meisner

Montag, den 29. Januar 2024

19.30 Uhr **Bibelwoche** in Wallhausen im Gemeindehaus

Dienstag, den 30. Januar 2024

9.30 Uhr **Krabbelgruppe** in Wallhausen im Gemeindehaus zum Thema: Wir haben Spaß mit dem Schwungtuch

19.30 Uhr **Bibelwoche** in Schainbach im Gemeindehaus

Mittwoch, den 31. Januar 2024

15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** in Wallhausen im Gemeindehaus

19.30 Uhr **Bibelwoche** in Wallhausen im Gemeindehaus

Donnerstag, den 1. Februar 2024

19.30 Uhr **Bibelwoche** in Schainbach im Gemeindehaus

Sonntag, den 4. Februar 2024

9.15 Uhr **Gottesdienst in Wallhausen** mit Pfarrer Lennart Meißner zum Abschluss der Bibelwoche

10.30 Uhr **Gottesdienst in Schainbach** mit Pfarrer Lennart Meißner zum Abschluss der Bibelwoche

Die Oper der Gottesdienste sind für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.

Bibelwoche in Wallhausen und Schainbach

Es ist schon eine Tradition, das an vier Abenden im Frühjahr in Wallhausen und Schainbach die Bibelwoche stattfindet, dieses Jahr in der Woche Ende Januar/Anfang Februar:

Montag, 29. Januar 2024, 19.30 Uhr Wallhausen

Dienstag, 30. Januar 2024, 19.30 Uhr Schainbach

Mittwoch, 31. Januar 2024, 19.30 Uhr Wallhausen

Donnerstag, 1. Februar 2024, 19.30 Uhr Schainbach

zum Thema: „Und das ist der erste Anfang..“ – Bibelabende zur Urgeschichte der Bibel (Gen 1 – 9). An den einzelnen Abenden sind verschiedene Pfarrer aus der Region zu Gast, es wird abwechslungsreich und sehr informativ.

Wenn Sie Interesse haben die Bibel besser kennen zu lernen und besonders, wenn Sie mehr über den Anfang der Bibel im Buch Genesis erfahren wollen, sind Sie hier richtig und sehr willkommen!

Die Oper an diesen Abenden sind für das Patenkind in Uganda bestimmt.

Vorschau:

Am **Dienstag, den 6. Februar 2024** findet der nächste **Seniorenachmittag** in Wallhausen im Gemeindehaus statt, mit dem Thema: „Verschiedene Arten die Bibel kennen zu lernen“. Dazu laden wir herzlich ein.

Am **Donnerstag, den 8. Februar 2024** findet um **19.30 Uhr eine Gemeindeversammlung zur Fusion der beiden Kirchengemeinden** Wallhausen und Schainbach statt. Es geht um Hintergründe, Erläuterungen und Auswirkungen der Fusion.

Am **Freitag, den 9. Februar 2024** findet wieder **der Lobpreis am Abend** um 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Wallhausen statt.

Die Pfarramtssekretärin ist am **Dienstag, den 30. Januar** nicht im Pfarrbüro, dafür können Sie sie am **Mittwoch, den 31. Januar** und **Donnerstag, den 1. Februar** im Pfarrbüro von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr erreichen.

Herzliche
Einladung zu den
Gemeindeversammlungen

zum Thema

Fusion der Kirchengemeinden
Wallhausen und Schainbach

Hintergründe – Erläuterungen – Auswirkungen der Fusion

Evang. Kirchengemeinde Wallhausen:
Donnerstag, 8. Februar 2024, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Wallhausen

Evang. Kirchengemeinde Schainbach:
Dienstag, 20. Februar 2024, 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Schainbach

Gebet - Lieder - Impuls - Abendmahl

9. Februar 2024

Lobpreis am Abend

19.00 Uhr Gemeindehaus Wallhausen

Thema: ICH BIN das Brot des Lebens

Evangelische Kirchengemeinde Hengstfeld-Michelbach/Lücke



Freitag, 26. Januar 2024

16.00 Uhr **Jungschar** im Gemeindehaus in Hengstfeld. Wir feiern ein Überraschungsfest.

Sonntag, 28. Januar 2024 – Letzter Sonntag nach Epiphania –

10.00 Uhr **Abschlussgottesdienst der Bibelwoche** mit Pfarrer Bastian Hein und dem Posaunenchor in Hengstfeld in der Kirche. Thema: „Licht und Schatten“.

Parallel dazu findet die Kinderkirche im Gemeindehaus in Hengstfeld statt.

Dieser Gottesdienst wird über den YouTube-Kanal ‚Good News für Hohenlohe‘ gestreamt.

Montag, 29. Januar 2024

19.30 Uhr **Kirchenchorprobe** im Gemeindehaus in Hengstfeld

Mittwoch, 30. Januar 2024

20.00 Uhr **Posaunenchorprobe** in Hengstfeld im Gemeindehaus

Donnerstag, 1. Februar 2024

- 9.30 Uhr **Krabbelgruppe** im Gemeindehaus in Hengstfeld.
 14.00 Uhr Der **Seniorenkreis Reubach/Michelbach** trifft sich im Gemeindehaus in Michelbach. Luise Wirsching spricht über „Vorsätze“.

Sonntag, 4. Februar 2024

- 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer i. R. Matthias Brix in Hengstfeld in der Kirche. Im Gottesdienst werden Charlotte und Katharina Jarosch getauft. Wir bitten die Gemeinde, Charlotte und Katharina und ihre Familie in ihre Fürbitte miteinzuschließen.
 10.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer i. R. Matthias Brix in Michelbach/Lücke in der Kirche. Die Opfer sind für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.
 14.30 Uhr **Kaffeenachmittag** im Gemeindehaus in Hengstfeld.

Kaffeenachmittag

Für unseren Kaffeenachmittag am 4. Februar bitten wir herzlich um Kuchenspenden. Wer gerne etwas backen möchte, darf sich bei Helga Zobel (Tel. 2563) oder Ute Strauß (Tel. 3207) melden.

Pastoralkolleg

Vom 29. Januar bis zum 11. Februar ist Pfarrer Bastian Hein auf Pastoralkolleg. Die Vertretung in dringenden Fällen hat dankenswerterweise Pfarrer Lennart Meißner aus Wallhausen (Tel. 2279) übernommen.



PAARGENUSSABEND MIT ALLEN SINNEN

Valentine's Dinner

**17. FEBRUAR 2024
19 UHR**

**34,90 EUR P.P.
FÜR MENÜ INCL. APERITIF**

**ALTER PFERDESTALL
ADLERBRAUEREI
MICHELBACH/LÜCKE**

**BIS ZUM 31.01.2024 ANMELDEN
IM PFARRAMT HENGSTFELD
07955 2246
PFARRAMT.HENGSTFELD-
MICHELBACH@ELKW.DE**

APERITIF UND 3-GANG-MENÜ

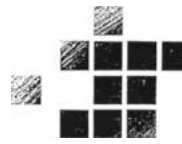
BIERSCHAUMSÜPPCHEN

**TAGLIATELLE MIT RATATOUILLE
BIERBRATEN, COQ AU BOCK
DAZU SPÄTZLE, KNÖDEL UND APFELROTKOHL**

VANILLEIS MIT HEISSEN HIMBEEREN

IMPULSE FÜR DIE PARTNERSCHAFT

**ZWISCHEN DEN GÄNGEN GIBT ES
IMPULSE UND GESPRÄCHSANREGUNGEN
FÜR IHRE PARTNERSCHAFT
VON DIANA UND BASTIAN HEIN
ANHAND DER FÜNF SPRACHEN DER LIEBE**

**Katholische Kirchengemeinde St. Michael
Rot am See/Wallhausen/Kirchberg****Pfarrbüro:**

Am Eichenhain 2, 74585 Rot am See, Telefon 07955/925043,
E-Mail: StMichael.RotamSee@drs.de

Bürozeiten:

Unser Pfarrbüro ist mittwochs von 8.30 bis 11.30 Uhr besetzt.

Pfarrer Bernhard Fetzter

Telefon 07955/925045

Gemeindereferentin Petra Dostan

Telefon 07935/726438

Instagram: @petradostan

Sprechzeiten: Montag, 10.30 bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro in Schrozberg

Beerdigungsdienst: Pfarrer Bernhard Fetzter**Kirchen geöffnet**

Unsere Pfarrkirche St. Michael in Rot am See ist dank der Bereitschaft von Freiwilligen aus der Gemeinde auch außerhalb der Gottesdienste zum persönlichen Gebet geöffnet von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Dienst!

4. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Dtn 18, 15-20; 1 Kor 7, 32-35; Mk 1, 21-28

Samstag, 27. Januar 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Sonntag, 28. Januar 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag in der evangelischen Kirche in Schrozberg unter Mitwirkung des katholischen Kirchenchors

Gottesdienste an den Werktagen**Mittwoch, 31. Januar 2024**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Freitag, 02. Februar – Darstellung des Herrn (Lichtmess)

17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensignung und Blasiussegnung in Rot am See

5. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Ljob 7, 1-4.6-7; 1 Kor 9, 16 - 19.22 - 23; Mk 1, 29-39

Samstag, 3. Februar 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Sonntag, 4. Februar – weitere Hinweise siehe unten

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern in Blaufelden

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern in Schrozberg

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern in Gerabronn

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern in Rot am See

Gottesdienste an den Werktagen**Dienstag, 6. Februar 2024**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

Mittwoch, 7. Februar 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

Donnerstag, 8. Februar 2024

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schrozberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Im Gottesdienst anlässlich des Festes der Darstellung des Herrn (Lichtmess) am 02. und 04. Februar werden traditionell die Kerzen gesegnet, die das Jahr über in der Kirche verwendet werden. Außerdem werden die Kerzen für die Erstkommunion gesegnet, die unsere Erstkommunionkinder gestaltet haben.

Falls Sie persönliche Kerzen segnen lassen wollen, stellen Sie diese bitte vor den Altar.

Frauentreff

Wir treffen uns wieder am Montag, 12. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Für unsere Seelsorgeeinheit: Erstkommunionvorbereitung

Zum gemeinsamen Basteln der Erstkommunionkerze treffen sich alle Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit am Samstag, 27. Januar 2024, um 10.00 Uhr im Gemeindesaal in Blaufelden.



Diakoniestation Blaufelden

www.diakoniestation-blaufelden.de
Bürozeiten Mo. – Do. 8.00 – 16.30 Uhr
Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Hauswirtschaft/Familienpflege

Barbara Reszies, Tel. 07953/886-17

Betreuung: Martina Hahn, Tel. 07953/886-34

Essen auf Rädern/Hausnotruf

Waltraud Fetzer, Tel. 07953/886-25

Pflegeteam Wallhausen: Tel. 07955/7841

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Einsatzleitung: Tel. 0171/5775934

Kontaktadresse: Hospizverein Blaufelden, Hauptstraße 11, 74572 Blaufelden, kontakt@hospiz-blaufelden.de
www.kirchenbezirk-blaufelden.de/Einrichtungen/Hospiz

AUS DEM VEREINSLEBEN

Schwäbischer Albverein – Ortsgruppe Wallhausen



Die Albvereins-Ortsgruppe Wallhausen trifft sich zu ihrer **Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schwarzer Adler am 28. Januar um 15.30 Uhr**. Dabei gibt es einen Rückblick in Bildern und eine Vorschau auf das neue Wanderjahr 2024. Zuvor machen wir eine gut einstündige

Wanderung durch die Winterlandschaft um Wallhausen. Treffpunkt am Rathaus **Wallhausen um 13.30 Uhr**.

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands
4. Ehrungen der Ortsgruppe
5. Vorstellung des neuen Wanderplans
6. Anregungen und Aussprache
7. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung bitte bis einen Tag vorher beim Vorsitzenden einreichen.

Lothar Schwandt, 1. Vorsitzender

LandFrauenVerein der Gesamtgemeinde Wallhausen



Zur Bilderreise "Ostsee und mehr" am 01.02.2024 mit Silvia May laden wir herzlich ein. **Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.**

Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Wallhausen. Es wird an diesem Nachmittag auch Kaffee und Kuchen geben. **Bitte eigenes Kuchengedeck mitbringen.**

Wer für diesen Nachmittag einen Kuchen spenden möchte, darf sich gerne mit Helga Senghaas in Verbindung setzen.

Infos und Anmeldungen bei Helga Senghaas unter Tel. 07955/3595.

Jagdgenossenschaft Wallhausen

NACHRUF

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Vorstandsvorsitzenden

Fritz Unbehauen

Seit April 1984 war Fritz Vorstandsvorsitzender der Jagdgenossenschaft Wallhausen.

In dieser Zeit hat sich Fritz vorbildlich mit seiner ganzen Kraft für die Belange der Jagdgenossenschaft eingesetzt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere tiefempfundene Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Vorstand und Ausschuss
der Jagdgenossenschaft Wallhausen

SpVgg. Hengstfeld-Wallhausen



Abteilung Fußball

Hengstfelder Fasching 2024

Schön wars wieder, volle Hütte, tolle Stimmung, fast alle verkleidet und DJ Chorly in Höchstform. Hier ein paar Bilder, mehr gibts auf unserer Facebookseite.



Wir suchen ab sofort für unsere Zustell-Logistik

Fahrer (m/w/d)

Ihre Aufgabe ist die Anlieferung unserer Amts- und Mitteilungsblätter an die jeweiligen Rathäuser und Austräger. Die Arbeitszeit ist donnerstags von ca. 16.30 - 20.30 Uhr und freitags von ca. 10.30 - 15.00 Uhr.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist der Führerschein B (früher 3) sowie ein gesunder Rücken.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Siegemund unter Tel. 0 79 53/98 01-16 oder jederzeit per E-Mail unter monika.siegemund@krieger-verlag.de.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0



**BITTE, denken Sie daran,
Ihre Anzeige
rechtzeitig aufzugeben!**



Freizeitsportgruppe SpVgg Wallhausen-Hengstfeld „Über den Dächern von Crailsheim“

Am Samstag, den 27.01.2024 ist es wieder so weit. Lauffreudige Wandereulen kommen bei der Nachtwanderung der Freizeitsportgruppe ganz auf ihre Kosten. Treff und Ausgangspunkt der Wanderung ist um 17.00 Uhr am Parkplatz des Freibades Satteldorf. Unser Weg führt die Gruppe zur Teufelsklinge über den Auhof zur Heldenmühle. Dort werden wir ein kleines Stück an der Jagst entlang gehen, bevor wir den Weg zur Vogel-Villa einschlagen. Bei einsetzender Dunkelheit genießen wir den Blick über die „Türme und Dächer von Crailsheim“. Der Planetenweg begleitet uns ein Stück und wir schlagen uns Richtung Crailsheim Innenstadt durch. Dort wartet in der Sportbar „Look“ ein leckeres und deftiges Essen „a-la-Carte“. Gut gelaunt machen wir uns auf den Rückweg über den Auhof auf direkten Wege zum Ausgangspunkt. Keine Anmeldung erforderlich, bitte auf wettergerechte Kleidung achten. Die Mitnahme einer Stirnlampe wird empfohlen. Rückkehr Parkplatz ca. zwischen 22.00 und 23.00 Uhr.

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht

Wir suchen eine motivierte und zuverlässige Reinigungskraft für unser Unternehmen. Zu Ihren Reinigungsarbeiten gehören die jeweiligen Büros sowie die Reinigung der Fußböden, Fenster und der sanitären Anlagen

Wir bieten Ihnen eine entsprechende Entlohnung auf 520-Euro-Basis.



BMS-Biegetechnik GmbH

Zolläckerstraße 4
74585 Rot am See
Tel.: 07955/9390-0

info@bms-biegetechnik.de

EIN UNTERNEHMEN DER ZECH-GRUPPE

Wir suchen ab sofort für
unseren Versand einen

Mitarbeiter (m/w/d)

auf 538-Euro-Basis oder in Teilzeit.

Ihre Aufgabe ist die Bedienung unserer Zusammen-traganlagen sowie das Abzählen und Verpacken der fertigen Mitteilungsblätter. Die Arbeitszeit ist entweder **jeden Donnerstagnachmittag und jeden 2. Freitagvormittag oder nur jeden Donnerstagnachmittag.**

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein gutes Maschinenverständnis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Siegemund unter Telefon 0 79 53/98 01-16 oder per E-Mail unter monika.siegemund@krieger-verlag.de.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0

Vorwahl:
0 79 53

**HIER geht's direkt
zu Ihrem Ansprechpartner**

Durchwahl:

- 98 01-0 Zentrale, Anzeigenannahme
- 98 01-20 Buchhaltung
- 98 01-21 Rechnungsstellung
- 98 01-23 Austrägereverwaltung
- 98 01-40 Anzeigensatz
- Ansprechpartner für Datentransfer per E-Mail
- 98 01-37 Redaktionssystem
- 98 01-90 Telefax



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!



WINTER-SCHLUSS-VERKAUF

Winterschuhe, Einzelpaare ab **10 €**

Halbschuhe **20 % billiger**

Birkenstock-, Meindl- u. Sicherheitsschuhe **10 % Rabatt**

Montag bis Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr

Schuh **Mack**

Insinger Straße 10 – 91631 Wettringen – Tel. 09869/337 – Fax 09869/334

seit
50 Jahren

Bestattungsinstitut
Lindenmeyer

In schweren Zeiten helfen wir tragen



Undine und Josefin Ewert
Grabenstraße 23 - 25, 74564 Crailsheim

Tag/Nacht Tel. 07951/5371

www.lindenmeyer-bestattungsinstitut.de

ANZEIGEN BITTE RECHTZEITIG AUFGEBEN!



Mach doch ein
Praktikum!

Wir bieten zum 01.09.2024 einen

Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (Wasserwärter) (m/w/d)

Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre, Dienstsitz ist in Blaufelden.

Die Hohenloher Wasserversorgungsgruppe versorgt rund 30.000 Einwohner der 11 Mitgliedsgemeinden im Verbandsgebiet mit Trinkwasser.

Die Wasserwärter überwachen die Wasserversorgungsanlagen im Verbandsgebiet wie z.B. Wassertürme, Hochbehälter, Schächte, Zuleitungen oder Ortsnetze. Sie beheben Rohrbrüche und stellen Hausanschlüsse her.

Die Tätigkeit ist sehr abwechslungsreich und erfordert selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen schriftlich oder per Mail beim

Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe
Rechenhausener Str. 2, 74582 Gerabronn
E-Mail: info@wv-hohenlohe.de

Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsführerin,
Frau Ansorge in der Verwaltung Gerabronn, Tel. 07952-284
oder der technische Betriebsführer des Zweckverbands,
Herr Gersten, NOW Blaufelden, Tel. 07953-9890-0.

Internet: www.wv-hohenlohe.de

Zweckverband Hohenloher
Wasserversorgungsgruppe
Gerabronn

HWG



TIERÄRZTE
HOHENLOHE



DR. WESSELMANN
& DR. ZANKL

Für unsere Tierarztpraxis mit dem Schwerpunkt Schwein suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

BÜROKRAFT (m/w/d)

- Unsere Ziele:**
- Papierloses Büro
 - Digitalisierung der Praxis
- Weitere Aufgaben:**
- Auftragsannahme- und Erfassung per PC
 - Verwaltung der tierärztlichen Hausapotheke
 - Unterstützung in der allg. Praxisorganisation

- Wir bieten:**
- Eine Vollzeitstelle (evtl. Teilzeit)
 - Einen unbefristeten Vertrag
 - Viele Zusatzleistungen
 - Ein tolles Arbeitsklima

Tierärzte Hohenlohe, Dr. Wesselmann & Dr. Zankl
Bölgentaler Str. 5, 74599 Wallhausen

Bewerbung per Mail an:
wesselmann@Tierarztpraxis-Hohenlohe.de
www.Tierarztpraxis-Hohenlohe.de

Sehr guter Nebenverdienst an attraktivem Arbeitsort

Service-Mitarbeiter m/w/d

Freitag und Samstag in Crailsheimer Bar
von 20.00 Uhr bis ca. 03.00 Uhr

als Aushilfe oder in Teilzeit dringend gesucht.

Tel. Nr. 01 51/52 93 61 45.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
baldmöglichst in Voll- oder Teilzeit einen

Mediengestalter (m/w/d) für unseren Anzeigensatz

Sie bearbeiten eingehende Dateien, setzen die Anzeigen mit InDesign in Farbe und s/w, machen Korrekturabzüge und haben den damit verbundenen Kundenkontakt.

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem tollen Team, sowie ein angemessenes Gehalt, gute Sozialleistungen und Jobrad an.

Wenn Sie an einem sicheren Dauerarbeitsplatz interessiert sind, reichen Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post bei uns ein.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0
verwaltung@krieger-verlag.de